

Inhaltsverzeichnis

Vom Mladower Pfuhl 3

<<< vorherige Sage | **XXXVIII. Versunkene Wagen** | nächste Sage >>>

Vom Mladower Pfuhl

Branitz

Dicht bei der Stelle, wo jetzt die **Madlower** Kirche steht, ist früher ein tiefer Pfuhl gewesen. In diesem Pfuhl soll sich ein Wagen befinden. Der Wagen soll aber auf folgende Weise in den Pfuhl hineingerathen sein: Es kam einst ein Fuhrmann des Weges gefahren. Da wurden ihm die Pferde scheu, so dass er sie nicht zu halten vermochte, und rannten mit dem Wagen in den Pfuhl. Der Pfuhl war so tief, dass der Fuhrmann mit dem ganzen Gespann in demselben versank. Trotzdem man später den Pfahl trocken gelegt und den Boden umgearbeitet hat, ist von dem Wagen nichts zum Vorschein gekommen.

Quelle: *Edmund Veckenstedt: Wendische Sagen, Märchen und abergläubische Gebräuche. Leuschner & Lubensky, Graz 1880*

[sagen](#), [veckenstedt](#), [wendischesagen](#), [niederlausitz](#), [madlow](#), [kirche](#), [pfuhl](#), [wagen](#), [versunken](#), [fuhrmann](#), [pferd](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:veckenstedt001>

Last update: **2025/01/30 18:00**

